

Wert des 1. Staatsexamens

Beitrag von „Michael12389“ vom 17. Juli 2022 12:59

Eigentlich ist es ganz leicht, wenn man mit seinem Abschluss rein fachwissenschaftlich promovieren darf, dann ist man auch auf einer Ebene mit den "Nicht Lehrern"

In meinem Fachgebiet Bautechnik ist es als Beispiel so:

Ingenieur darf sich jeder nennen mit einem min. 180ECTs Abschluss wovon der überwiegende Teil den Naturwissenschaften oder der Technik zugeordnet werden kann. (Sinngemäß aus den Ingenieurgesetzen der Länder)

Ein B.Eng im Bauingenieurswesen an einer FH darf also den Titel Ingenieur führen, er besitzt allerdings keine Lehrbefähigung oder ähnliches, weil ein FH Abschluss fürs Lehramt im Regelfall nicht "wissenschaftlich" genug ist.

Ein B.Ed. + M.Ed. mit den Fächern Bautechnik und Sozialkunde hingegen, kann sich nicht Ingenieur nennen, weil er keine 180 entsprechende ECTs vorweisen kann, seine Qualifikation ist aber wissenschaftlich genug für eine Lehrbefähigung im Fach Bautechnik.

(Ob man zbs. mit Mathe + Bautechnik dann Ingenieur ist weiß ich auch nicht)